

Installations- und Bedienungsanleitung **Mobiler Funkgong CALIMA 200**

- LED-Lichtring
- Stummschaltung /
Schlummerfunktion



Der Funk-
klingeltaster
MISTRAL SE 03
ist nur im Set
enthalten.

GROTHE
URMET | GROUP

Inhaltsverzeichnis

Erste Informationen:

- Produktinformationen 4

CALIMA 200 – die Highlights kurz erklärt 5

Produktübersicht 6

Erste Verwendung – Inbetriebnahme 7

Erste Verwendung des Funkgongs

- Batterien einsetzen 8

Erste Verwendung des Funkklingeltasters (nur im Set enthalten)

- Montieren, Batterien einsetzen, Namensschild beschriften 10

- Batteriebetrieb / optional Verdrahtung 11

- An bestehender Klingelanlage verwenden 11

Individuelle Einstellungen des Funkgongs

- Melodiewahl 14

- Farbwahl LED-Lichtring 16

- Rufton Lautstärke 18

Stummschaltung / Schlummerfunktion 20

- Stummschaltung (für einen unbestimmten Zeitraum) ein- /ausschalten 21

- Schlummerfunktion für 1, 3, 9 Stunden einschalten / vorzeitig beenden 22

Kopplung

- Funkgong und Funkklingeltaster miteinander koppeln 24

- Kopplung zwischen Funkgong und Funkklingeltaster löschen 26

- Optional: Erweiterung durch weitere Funkklingeltaster / Funkgongs 26

Inhaltsverzeichnis

Alarmfunktion nutzen (optional mit Funkklingeltaster MISTRAL SE03)	27
Akustische Warnung bei schwachen Batterien	28
Funkreichweite	29
Kombinationsmöglichkeiten / Vernetzung	30
Technische Daten	31
Fehlersuche und Hilfe	32
Konformitätserklärungen	34
Entsorgung und Wiederverwertung	34
Gewährleistung und Haftung	35
Sicherheitshinweise / Bestimmungsgemäßer Gebrauch / Reinigung	36
Kurzanleitung	37
• Melodiewahl	37
• Farbwahl LED-Ring	37
• Lautstärke	38
• Stummschaltung / Schlummerfunktion	38
• Kopplung	39
• Kopplung löschen	39
• Alarmfunktion	39

Produktinformationen

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Mit diesem Gerät haben Sie ein Qualitätsprodukt erworben, das wir für Sie mit größter Sorgfalt und höchstem Anspruch entwickelt und hergestellt haben.

Packungsinhalt

Überprüfen Sie bitte den Packungsinhalt anhand der beiliegenden Packliste.

Sie benötigen zusätzlich

- 4 Batterien 1,5 V (AA) für den Funkgong
- eine Münze o. ä. zum Öffnen des Batteriefachs
- 2 Batterien 1,5 V (Typ AAA) für den Funkklingeltaster (**nur im Set**)
- **Optional:** Klettband oder doppelseitiges Klebeband statt Montage mit Schrauben.

Informationen zum Produkt

Lesen Sie bitte die **Installations- und Bedienungsanleitung** vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch und bewahren Sie sie für späteres Nachschlagen auf. Legen Sie diese Anleitung dem Produkt bei, falls Sie es weitergeben. Die jeweils aktuelle **Installations- und Bedienungsanleitung** steht auch auf unserer Webseite auf der jeweiligen Artikeldetailseite **als PDF zum Download** bereit. Informieren Sie sich auch hier:



[https://www.grothe.de/
Haeufig-gestellte-Fragen/](https://www.grothe.de/Haeufig-gestellte-Fragen/)



[https://www.grothe.de/
service/erklavideos/](https://www.grothe.de/service/erklavideos/)

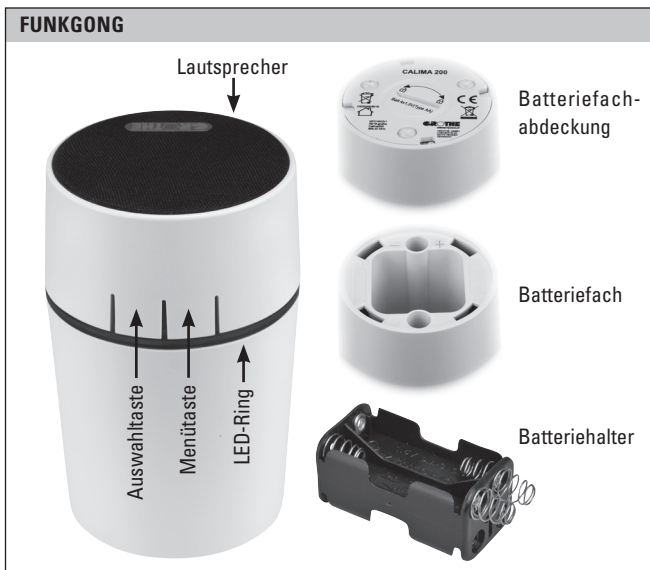
CALIMA 200 – die Highlights kurz erklärt

Der mobile Funkgong – CALIMA 200 ...

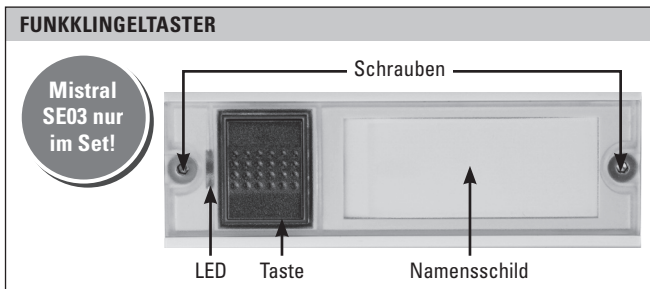
- ... ist ein **mobiler Funkgong** mit **hoher Reichweite** und **stabiler Funkverbindung**, den Sie überall im Haus und im geschützten Außenbereich (im Freien bei trockener Witterung vor Feuchtigkeit geschützt) verwenden können.
- ... wird einfach und schnell über die **Zweitastenbedienung eingestellt und bedient**.
- ... meldet den **Status der Einstellung** über die **Sprachausgabe**.
- ... kann **jedem gekoppelten Funkklingeltaster** (Funkbewegungsmelder) eine **individuelle Rufmelodie** zuordnen.
- ... kann **zeitlich unbegrenzt stummgeschaltet** oder für **1/3/9 Stunden in den Schlummermodus** versetzt werden) und signalisiert dann **weder optisch noch akustisch**. Solange **blinkt der LED-Lichtring** zur Erinnerung **grün**.
- ... **speichert alle Einstellungen dauerhaft** – auch ohne Spannungsversorgung.
- ... hat einen **farbigen LED-Lichtring** zur **optischen Signalisierung**. Die Farbe ist individuell einstellbar.
- ... ist **individuell einstellbar**. Sie können jedem MISTRAL Funkklingeltaster, Bewegungsmelder u. w. (allg. Sender) eine **andere Rufmelodie und eine Farbe des LED-Lichtrings** zuweisen. Eine **Ausnahme**: die Lautstärke ist immer für alle gleich.
- ... ist schnell einsatzbereit, da er zunächst nur mit dem **Funkklingeltaster (allg. Sender) gekoppelt** werden muss. Später werden Rufmelodie, Lautstärke und optische Rufsignalisierung eingestellt.
- ... ist **im Set bereits ab Werk mit dem Funkklingeltaster MISTRAL SE03 gekoppelt**.
- ... ist Teil eines **erweiterbaren Systems**, das mit unterschiedlichen Funkklingeltastern, Funkgongs, Funkbewegungsmeldern u. w. (allg. Sendern) der Serien CALIMA, MISTRAL oder ECHO erweitert werden kann.
- ... kann mit **bis zu 11 Funkklingeltastern, Funkbewegungsmeldern** u. w. (allg. Sendern) gekoppelt werden. Jeder sendet einen individuellen Code, deshalb sind **Störungen ausgeschlossen**.
- ... ist auch als schnell einsetzbares, flexibles und vor allem **mobiles hausinternes Hilferufsystem** nutzbar. Für die Alarmfunktion benötigen Sie einen Funkklingeltaster MISTRAL SE03 als Alarmgeber.

Produktübersicht

FUNKGONG



FUNKKLINGELTASTER



Erste Verwendung – Inbetriebnahme

Der **Funkgong CALIMA 200** (Empfänger) und die Funkklingeltaster sowie ggfs. weitere Sender (z. B. Funkbewegungsmelder) **müssen miteinander gekoppelt** sein, damit

1. **eine Rufsignalisierung erfolgen kann und**
2. **alle weiteren Einstellungen möglich sind.**

Gut zu wissen: In den Funkgong-Sets sind Funkgong und Funkklingeltaster ab Werk bereits miteinander gekoppelt.

Hinweis: Im Kapitel ‚Kopplung‘ sowie in der Kurzanleitung ist der Kopplungsvorgang beschrieben.

Für **jeden gekoppelten Funkklingeltaster, Funkbewegungsmelder u. w.** können Sie jeweils individuelle Einstellungen vornehmen:

- **Rufmelodie**
- **Farbe des LED-Lichtrings**

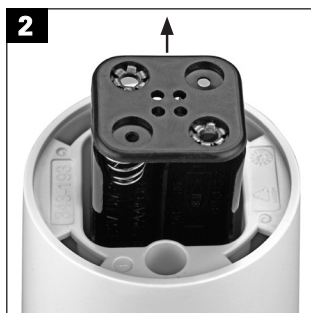
Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Lautstärkeeinstellung davon ausgenommen ist. **Die Lautstärke kann nicht für einzelne Funkklingeltaster (u. w. Sender ggfs.) anders eingestellt werden.**

Funkgong: Erste Verwendung / Inbetriebnahme

Vor der ersten Verwendung müssen Sie nur die Batterien in Funkgong und Funkklingeltaster einsetzen und den Funkklingeltaster montieren. Den Funkgong stellen Sie einfach an der gewünschten Stelle auf.

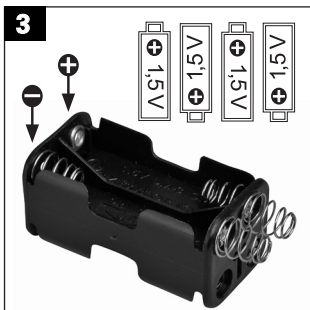


Öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie den Deckel mit einer Münze gegen den Uhrzeigersinn aufdrehen.



Nehmen Sie den Batteriehalter aus dem Gong.

Funkgong: Erste Verwendung / Inbetriebnahme



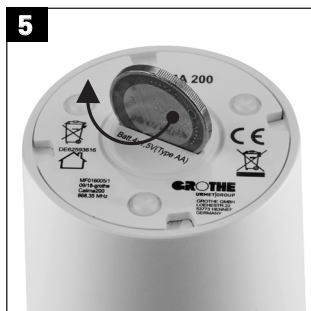
Setzen Sie 4 Batterien 1,5 V (Typ AA) in den Batteriehalter ein. Beachten Sie dabei die Polung.



Setzen Sie den Batteriehalter mit den **Federn** **voran** wieder in den Gong ein.

Bitte beachten Sie:

- Die Kontaktfedern am Batteriehalter müssen unbedingt dort positioniert werden, wo „+“ und „-“ am Rand des Gehäusebodens zu sehen sind.
- Die beiden kleinen Metallbügel im Gehäuseinneren müssen auf die Kontaktfedern des Batteriehalters treffen. Ansonsten haben die Batterien keinen Kontakt.



Schließen Sie das Batteriefach, indem Sie den Deckel mit einer Münze im Uhrzeigersinn zudrehen.

Funkklingeltaster: Erste Verwendung / Inbetriebnahme

Mistral
SE03 nur
im Set!

Montieren, Batterien einsetzen, Namensschild beschriften

1

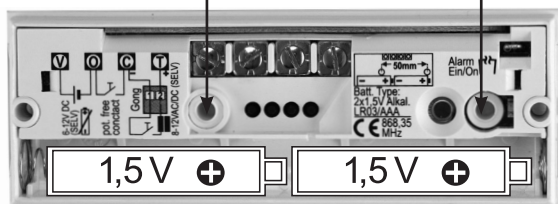
Schrauben lösen



Lösen Sie die Schrauben in der Abdeckung des Funkklingeltasters mit dem Innensechskantschlüssel, um das Oberteil abzunehmen.

2

Befestigungslöcher

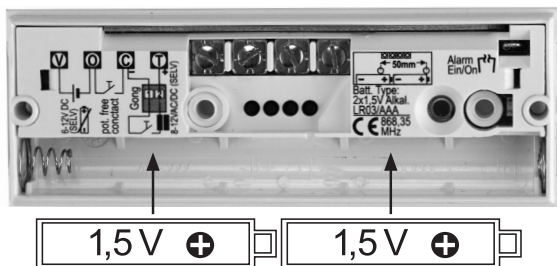


Befestigen Sie das Unterteil des Funkklingeltasters durch die Befestigungslöcher hindurch mit den beiliegenden Schrauben an der Wand.

Hinweis: Montieren Sie den Funkklingeltaster möglichst nicht an Metallteilen, da die Reichweite dadurch deutlich reduziert wird.

Funkklingeltaster: Erste Verwendung / Inbetriebnahme

3



Setzen Sie 2 Batterien 1,5 V (Typ AAA) in das Unterteil des Funkklingeltasters ein. Beachten Sie dabei die Polung (s. Markierungen).

4



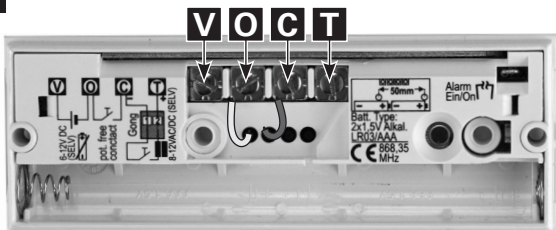
Zum Beschriften ziehen Sie das Namensschild seitlich heraus und schieben es anschließend wieder hinein. Schrauben Sie das Oberteil des Funkklingeltasters mit den Innensechskantschrauben am Unterteil wieder fest.

Funkklingeltaster: Batteriebetrieb / optional Verdrahtung

Mistral
SE03 nur
im Set!

Elektrischer Anschluss an eine bestehende Klingelanlage

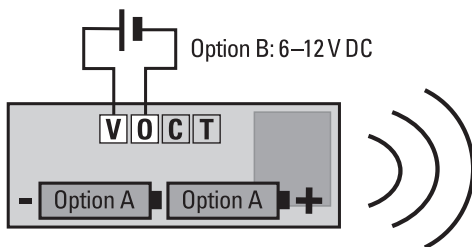
5



Entfernen Sie die Isolierung der Adern auf ca. 6 mm und schieben Sie sie vorsichtig durch die Dichtungsstüben auf der Rückseite des Funkklingeltasters. Schneiden sie vorher gegebenenfalls die obere Spitze der Dichtungsstüben ab.

6

Zwei Optionen für den Anschluss des Funkklingeltasters



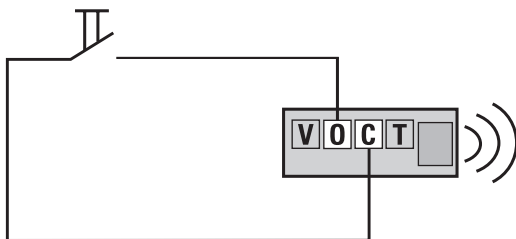
Option A: 2 Batterien 1,5 V (Typ AAA, LR03)

Option B: 6–12 V DC über die Klemmen 'O' für Minuspol (-) und V für Pluspol (+)

Achtung: beim elektrischen Anschluss dürfen keine Batterien im FKT sein!

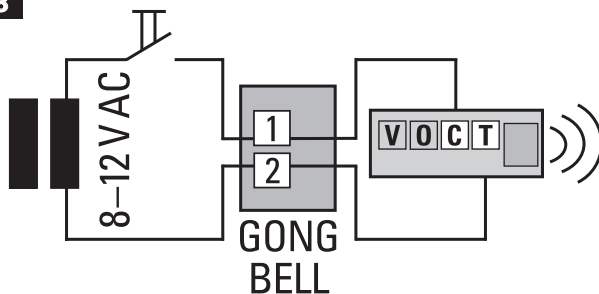
Funkklingeltaster: An bestehender Klingelanlage verwenden

7



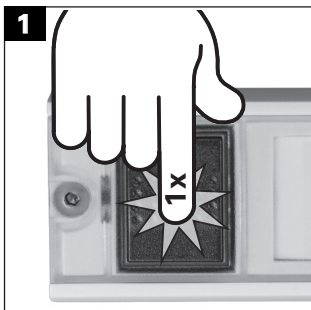
Für den Anschluss an einen potentialfreien Taster werden die Klemmen 'O' und 'C' verwendet.

8



Verwenden Sie die Klemmen 'C' und 'T', um den Funkklingeltaster an eine Klingelanlage mit mechanischem Gong oder Läutewerk (3–12 V AC/DC) anzuschließen. Bei einer Triggerung mit Gleichspannung wird der Minuspol (-) an 'C' und der Pluspol (+) an 'T' angeschlossen.

Melodiewahl

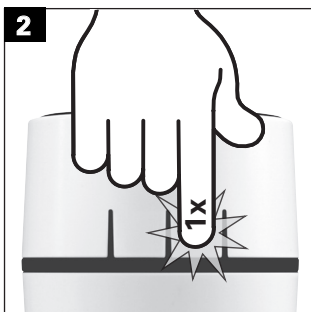


Betätigen Sie den **Funklingeltaster**, für den Sie die Melodie einstellen möchten.

Der Funkgong wird über zwei Tasten eingestellt und bedient:

- **Auswahl taste (links)**
- **Menütaste (rechts)**

Die Sprachausgabe des Funkgongs meldet jeweils den Status der Einstellungen.

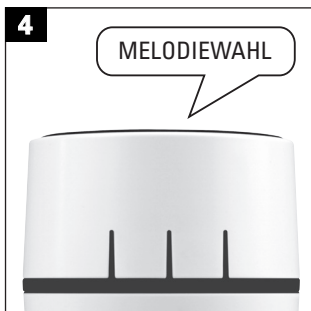


Drücken Sie anschließend die **Menütaste** am Funkgong im Grundzustand 1-mal.

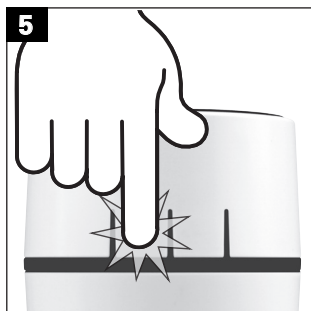


Als **Bestätigung** blinkt der LED-Ring blau.

Melodiewahl



Sie hören „Melodiewahl“.



Drücken Sie die **Auswahl**taste so oft, bis die gewünschte Melodie abgespielt wird.

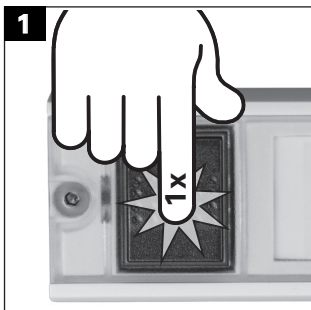


Als **Bestätigung** hören Sie „Einstellung beendet“. Ab sofort hören Sie die zuletzt abgespielte Melodie, wenn der Funkklingeltaster betätigt wird.

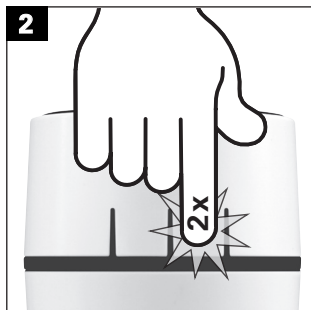
Wiederholen Sie diesen Vorgang, um für weitere Funkklingeltaster die Melodie einzustellen.

Hinweis: Der Funkgong kehrt automatisch in den Grundzustand zurück, wenn 7 Sekunden lang keine Taste gedrückt wurde.

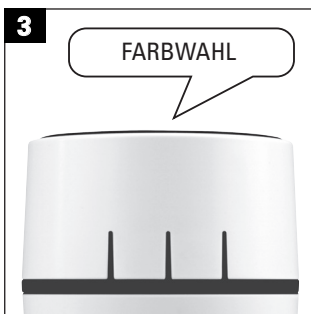
Farbwahl LED-Lichtring



1
Betätigen Sie den Funkklingeltaster für die Farbeinstellung des LED-Rings am Funkgong.



2
Drücken Sie anschließend die Menütaste im Grundzustand 2-mal.



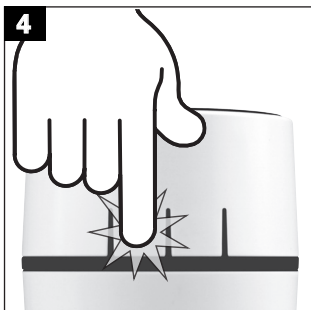
3
Sie hören „Farbwahl“. Der LED-Ring leuchtet in der aktuell eingestellten Farbe.

Gut zu wissen:

Sie können einstellen, in welcher Farbe der LED-Ring leuchten soll, wenn ein bestimmter Funkklingeltaster betätigt wird.

Wenn Sie mehrere Funkklingeltaster verwenden, können Sie so unterscheiden, an welcher Tür geklingelt wurde.

Farbwahl LED-Lichtring



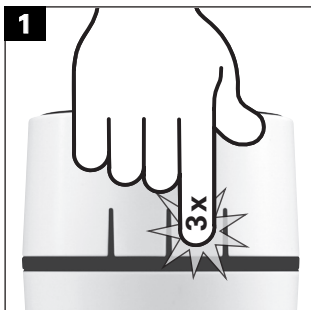
Drücken Sie nun die Auswahlstaste so oft, bis der LED-Ring in der gewünschten Farbe leuchtet. Ihre Auswahl wird **automatisch gespeichert**, wenn **7 Sekunden** lang keine Taste gedrückt wird.



7 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung hören Sie „Einstellung beendet“. Der LED-Ring leuchtet ab sofort in der eingestellten Farbe, wenn der Funkklingeltaster betätigt wird.

Hinweis: Der Funkgong kehrt automatisch in den Grundzustand zurück, wenn 7 Sekunden lang keine Taste gedrückt wurde.

Rufton Lautstärke



Drücken Sie die **Menütaste** im Grundzustand **3-mal**.



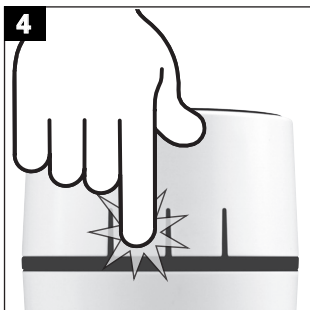
Als Bestätigung blinkt der LED-Ring **grün**.



Sie hören „Lautstärke“.

Hinweis: Die Lautstärke des Funkgongs kann immer nur für **alle** verwendeten Funkklingeltaster gleich eingestellt.

Rufton Lautstärke



Drücken Sie die **Auswahl**taste so oft, bis die Melodie in der gewünschten Lautstärke abgespielt wird. Ihre Auswahl wird **automatisch gespeichert**, wenn **7 Sekunden** lang keine Taste gedrückt wird.



7 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung hören Sie „Einstellung beendet“. Der Funkgong signalisiert ab sofort mit der zuletzt ausgewählten Lautstärke.

Hinweis: Der Funkgong kehrt automatisch in den Grundzustand zurück, wenn 7 Sekunden lang keine Taste gedrückt wurde.

Stummschaltung / Schlummerfunktion

Wenn Sie ungestört sein möchten, können Sie den **Funkgong stummschalten**, so dass weder eine Melodie abgespielt wird noch der LED-Ring blinkt.

Der Funkgong signalisiert weder optisch noch akustisch. Hierfür stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Wahl:

- Die Funktion kann entweder für eine vorher festgelegte Dauer (**Schlummerfunktion**)
- oder zeitlich unbegrenzt (**Stummschaltung**) aktiviert werden.

Beide Funktionen, also Stummschaltung und Schlummermodus, **werden optisch angezeigt**. Der LED-Ring blinkt solange grün, bis der Funkgong wieder im aktiven Modus ist und dient so als Erinnerung, die Stummschaltung zu beenden.

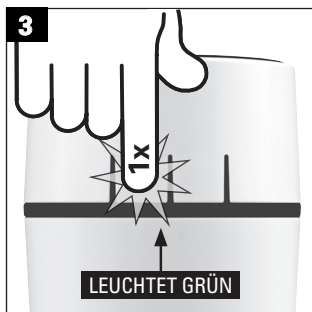
Stummschaltung



Betätigen Sie die **Auswahltaste** im Grundzustand 1-mal.



Wenn die **Stummschaltung** aktiv ist, **blinkt der LED-Ring** in regelmäßigen Abständen grün.

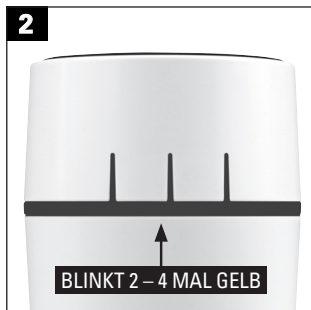


Drücken Sie die **Auswahltaste**, um die **Stummschaltung** zu **beenden**. Als Bestätigung **leuchtet der LED-Ring** während des Tastendrucks grün.

Schlummerfunktion



Drücken Sie die **Auswahltaste** im Grundzustand **2-, 3- oder 4-mal** im Abstand von einer Sekunde, um die Schlummerfunktion für **1, 3 oder 9 Stunden** zu aktivieren.



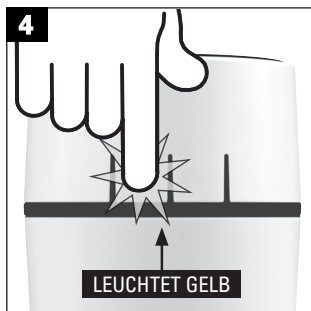
Der LED-Ring blinkt anschließend zur Bestätigung **2- bis 4-mal gelb**, je nachdem, wie oft Sie die Auswahltaste gedrückt haben (s. Tabelle).

- Mit der **Schlummerfunktion** können Sie den Funkgong von vorneherein **zeitlich begrenzt stummschalten**, d. h. der Funkgong wechselt automatisch wieder in den aktiven Modus.
- Sie können die **Schlummerfunktion** jederzeit auch **manuell beenden**, bevor die eingestellte Zeit abgelaufen ist.
- Die zeitlich unbegrenzte **Stummschaltung** müssen Sie dagegen **aktiv beenden**.

Schlummerfunktion



Während die Schlummerfunktion aktiv ist, blinkt der LED-Ring in regelmäßigen Abständen **gelb**.

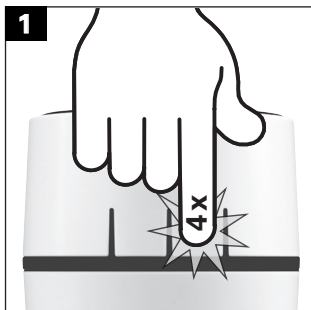


Drücken Sie die **Auswahl**taste, um die Schlummerfunktion vorzeitig zu beenden. Als Bestätigung leuchtet der LED-Ring während des Tastendrucks **gelb**.

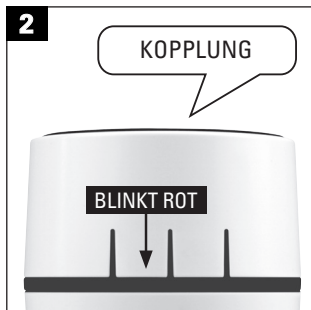
Die Schlummerfunktion im Überblick

Tastenbetätigungen	Stummschaltung	Blinken des LED-Rings
2-mal	für 1 Stunde	2-mal gelb
3-mal	für 3 Stunden	3-mal gelb
4-mal	für 9 Stunden	4-mal gelb

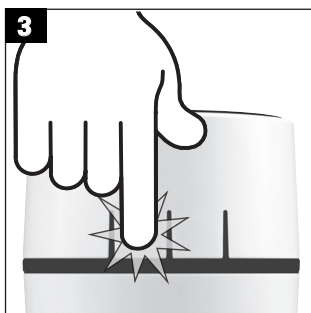
Funkgong und Funkklingeltaster miteinander koppeln



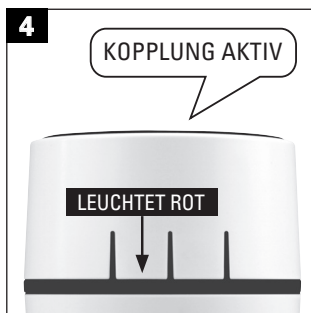
Betätigen Sie die **Menütaste** im Grundzustand **4-mal**.



Als Bestätigung **blinkt** der LED-Ring **rot**. Sie hören „Kopplung“.

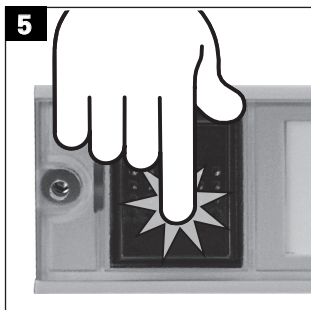


Betätigen Sie **innerhalb von 7 Sekunden** die Auswahl-taste.



Als Bestätigung **leuchtet** der LED-Ring **rot** und Sie hören „Kopplung aktiv“.

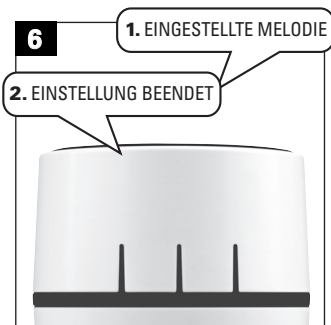
Funkgong und Funkklingeltaster miteinander koppeln



Betätigen Sie **innerhalb von 30 Sekunden** den Funkklingeltaster.

Der Funkgong kehrt automatisch in den Grundzustand zurück:

- wenn Sie die Auswahl Taste gedrückt haben, und nicht spätestens innerhalb von 30 Sekunden einen Funkklingeltaster betätigen.
- wenn Sie die Auswahl Taste nicht spätestens innerhalb von 7 Sekunden drücken, nachdem Sie die Menütaste 4-mal gedrückt haben.



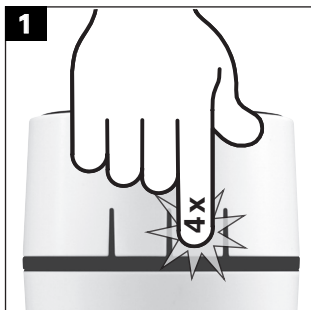
Sie hören die eingestellte Melodie und „Einstellung beendet“. Der Funkklingeltaster ist jetzt mit dem Gong gekoppelt.

Am Ende des Vorgangs kehrt der Funkgong in den Grundzustand zurück. Wiederholen Sie den Vorgang zum Koppeln weiterer Funkklingeltaster.

Optionale Erweiterungsmöglichkeit:

Zusätzlich zu den im Set enthaltenen Funkklingeltaster und Funkgong, können Sie weitere Funkklingeltaster mit beliebig vielen Funkgongs koppeln. Einen Funkgong können Sie mit maximal 11 Funkklingeltastern koppeln. Eine Störung durch andere Funkklingeltaster ist ausgeschlossen, da jeder Funkklingeltaster einen individuellen Code sendet.

Kopplung zwischen Funkgong und Funkklingeltastern löschen



Betätigen Sie die **Menütaste** im Grundzustand **4-mal**.



Betätigen Sie **innerhalb von 7 Sekunden die Auswahltaste** und halten Sie sie **10 Sekunden lang gedrückt**. Als Bestätigung erlischt der LED-Ring.



Sie hören „Kopplung gelöscht“ und danach „Einstellung beendet“.

Nachdem die Kopplung gelöscht ist, reagiert der Funkgong nicht mehr, wenn ein Funkklingeltaster betätigt wird.

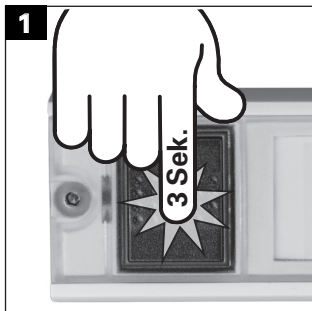
Hinweis: Sie löschen immer alle bestehenden Kopplungen. Es ist nicht möglich, nur eine einzelne Kopplungen zwischen Funkklingeltaster und Funkgong zu löschen.

Alarmfunktion

Die Alarmfunktion kann in Kombination mit dem u. g. Funkklingeltaster (nur im Set enthalten) als schnell einsetzbares, flexibles und vor allem **mobiles hausinternes Hilferufsystem** genutzt werden. Dabei dient der **Funkgong als Alarmgeber** und dem **Funkklingeltaster als Signalgeber**. So kann z. B. eine hilfebedürftige Person einfach auf sich aufmerksam machen.

Wichtig: Um die integrierte Alarmfunktion nutzen zu können, muss im Funkklingeltaster eine Drahtbrücke durchtrennt werden. Die Alarmfunktion können Sie nur in Verbindung mit dem MISTRAL-Funkklingeltaster SE03 nutzen.

Drahtbrücke durchtrennen



Betätigen Sie den **Funkklingeltaster** und halten Sie ihn 3 Sekunden gedrückt. Am Funkklingeltaster **blinkt** die Anzeige **rot**.



Nachdem Sie den Taster losgelassen haben, wird ein **Alarmton** in der höchsten Lautstärke **für 3 Sekunden** abgespielt.

Warnung bei schwachen Batterien

Funkgong: Sobald die Batterien ausgetauscht werden müssen, warnt der Funkgong mit **Pieptönen**. Tauschen Sie die Batterien wie auf Seite 8/9 beschrieben aus.

Hinweis: Ihre **individuellen Einstellungen** (Melodie, Farbe des LED-Rings, Lautstärke) **bleiben** beim Batteriewechsel bzw. bei leeren Batterien **erhalten!**

Schwache Batterien im **Funkgong** werden durch **2 Pieptöne** nach der Melodie angezeigt.

Funkklingeltaster: Testen Sie, ob die Batterien noch die notwendige Spannung haben. Betätigen Sie dazu den Funkklingeltaster.

Wenn die **LED des Funkklingeltasters weniger als 6- bis 7-mal blinkt** (7-mal ist die maximale Anzahl), sollten Sie die Batterien ersetzen.

In Kombination mit dem Funkklingeltaster (MISTRAL SE03):

Schwache Batterien des **Funkklingeltasters** werden durch **4 Pieptöne** nach der Melodie angezeigt. Wechseln Sie die Batterien zeitnah aus, damit die Funktion sichergestellt ist.

Die typische Batterielebensdauer im Funkgongs beträgt bei normaler Benutzung ca. 2 Jahre, beim Funkklingeltaster ca. 7 Jahre.

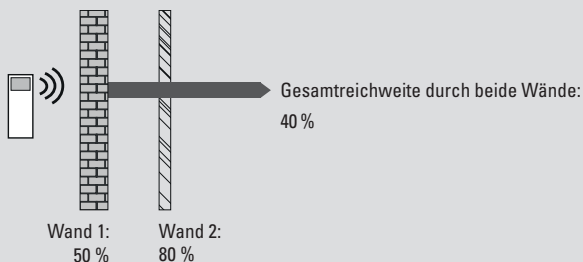
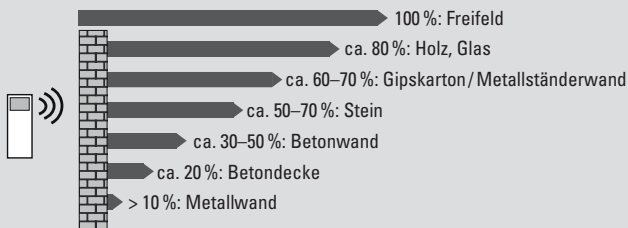
Setzen Sie immer nur Batterien des gleichen Typs und mit gleichem Entladezustand ein!

Funkreichweite

Das Funkgong-Set hat eine Reichweite von maximal 500 m im Freifeld unter der Voraussetzung, dass der Funkklingeltaster nicht auf Metall montiert ist.

Hinweis: Durch Mauern, Türen, Metallteile etc. kann die Reichweite deutlich reduziert werden.

Reduzierung der Reichweite durch unterschiedliche Materialien

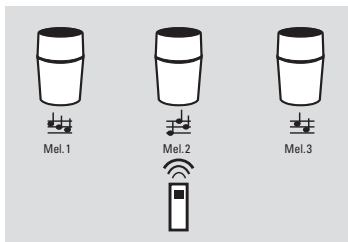


Kombinationsmöglichkeiten / Vernetzung

Die Abbildungen zeigen einige der vielen Kombinationsmöglichkeiten. Unter anderem kann jeder Funkgong individuell oder zentral angesteuert werden.

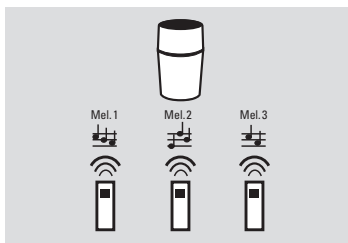
Zentralruf

Ein Funkklingeltaster kann beliebig viele Funkgongs ansteuern: Ein Funkklingeltaster ist mit mehreren Funkgongs in verschiedenen Räumen gekoppelt.



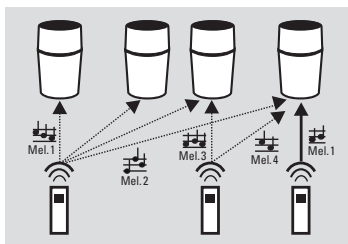
Individualruf

Bis zu 11 Funkklingeltaster können 1 Funkgong ansteuern: Mehrere Funkklingeltaster an verschiedenen Türen/Toren sind mit einem Funkgong in einem Raum gekoppelt.



Matrixruf

Mehrere Empfänger können individuell angesteuert werden. Mehrere Funkklingeltaster an verschiedenen Türen/Toren sind mit mehreren Funkgongs in verschiedenen Räumen – auch mehrfach – gekoppelt.



Technische Daten

Funkgong	
Farbe	Weiß
Wandmontage	Nein
Funkfrequenz	868,35 MHz
Rufunterscheidung	11
Lautstärke	Max. 83 dB(A) je nach Melodie
Abmessungen	Ø 60 mm x 102 mm
Spannungsversorgung	4 Batterien 1,5 V (Typ AA)
Temperaturbereich	5 bis 40 °C
Verwendung	nur in trockenen Räumen

Funkklingeltaster Mistral SE03	
Farbe	Weiß
Wandmontage	Ja
Funkfrequenz	868,35 MHz
maximale Sendeleistung	<25 mW
Reichweite	500 m
Abmessungen	36 x 100 x 17 mm
Spannungsversorgung	2 Batterien 1,5 V (Typ AAA)
Schutzart	IP54
Verwendung	Innen-/ und Außenbereich
Temperaturbereich	-15 bis 50 °C

Mistral
SE03 nur
im Set!

1. Die LED des Funkklingeltasters blinkt nach dem Betätigen, aber der Funkgong reagiert nicht.

1.1. Im Funkgong sind keine Batterien eingesetzt.

Legen Sie 4 Batterien 1,5 V (Typ AA) ein (siehe S. 8/9).

1.2. Eine oder mehrere Batterien im Funkgong haben keinen Kontakt mit dem Pluspol im Batteriehalter.

Drücken Sie die Batterien von Hand nach oben, bis der Pluspol der Batterie Kontakt mit dem Pluspol des Batteriehalters hat. Sie können dies leicht überprüfen, indem Sie versuchen, ein Stück Papier zwischen die Pole zu schieben.

(Hinweis: Je nach Batteriehersteller kann der Umfang der Batterie zu groß sein, so dass die Druckkraft der Feder nicht ausreicht, um die Batterie bis an den Kontakt zu drücken; s. auch S. 8/9.)

1.3. Die Batterien im Funkgong sind vollständig entleert.

Wechseln Sie die Batterien aus (s. S. 8/9).

1.4. Die Batterien im Funkgong sind falsch herum eingesetzt (falsche Polarität).

Setzen Sie die Batterien mit dem Pluszeichen zum „+“ im Batteriehalter ein (s. S. 8/9).

1.5. Der Batteriehalter ist falsch herum eingesetzt.

Setzen Sie den Batteriehalter mit den Federn zu den Zeichen „+“ und „-“ im inneren Gehäuse ein (s. S. 8/9).

1.6. Die Batterien im Funkgong haben nicht die erforderliche Spannung.

Setzen Sie vier Batterien mit 1,5 V Spannung (Typ AA) ein (s. S. 8/9).

1.7. Der Funkgong ist in Stummschaltung bzw. im Schlummermodus.

Drücken Sie die Auswahl Taste, um die Stummschaltung/den Schlummermodus zu beenden (s. S. 20 – 23).

1.8. Die Funkreichweite zwischen Funkgong und Funkklingeltaster ist überschritten.

Verringern Sie den Abstand zwischen Funkklingeltaster und Funkgong oder ändern Sie den Standort des Funkgongs. Mauern o. ä. können die Reichweite deutlich reduzieren (s. S. 29).

Fehler – Ursachen – Hilfe

2. Nach der Melodie hören Sie zwei Pieptöne.

2.1. Die Batterien im Funkgong haben nicht die erforderliche Spannung.

Gängige Akkus haben oft nicht die erforderliche Spannung, sondern nur 1,2 V. Verwenden Sie nur Batterien oder Akkus mit einer Spannung von 1,5 V.

2.2. Die Batterieleistung ist schwach.

Setzen Sie 4 neue Batterien 1,5 V (Typ AA) ein.

3. Nach der Melodie hören Sie vier Pieptöne

3.1. Die Batterien im Funkklingeltaster haben nicht die erforderliche Spannung.

Setzen Sie 2 Batterien 1,5 V (Typ AAA) ein.

4. Die LED des Funkklingeltasters blinkt nach dem Betätigen nicht.

4.1. Die Batterien im Funkklingeltaster haben nicht die erforderliche Spannung.

Setzen Sie 2 Batterien 1,5 V (Typ AAA) ein.

4.2. Die Batterien sind nicht richtig eingesetzt (falsche Polarität).

Setzen Sie die Batterien mit dem Pluszeichen in Richtung zum eingepprägten „+“ im Batteriehalter ein.

5. Der Funkklingeltaster lässt sich nicht mit dem Funkgong koppeln.

5.1. Die Batterien im Funkklingeltaster haben nicht die erforderliche Spannung.

Wichtig: Die LED des Funkklingeltasters muss 6- bis 7-mal (7-mal maximale Anzahl) blinken. Wenn die LED z. B. nur 5-mal oder weniger blinkt, ist die Batterieleistung nicht ausreichend und die Batterien müssen ausgetauscht werden (s. S. 8/9).

5.2. Sie haben nach dem Drücken der Menütaste zu lange gewartet, bis Sie die Auswahlstaste gedrückt haben.

Drücken Sie die Auswahlstaste innerhalb von 7 Sekunden, nachdem Sie die Menütaste gedrückt haben (s. S.24/25).

Konformitätserklärungen / Entsorgung und Wiederverwertung

Konformitätserklärungen

Hiermit erklären wir, dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU befindet.

Je nach Gerätetyp geprüft nach den jeweils relevanten Normen EN3000220-2, EN 301489-1, EN 62368-1:2016, EN 55022, EN 50581

- RED-Richtlinie 2014/53/EU
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
- WEEE-Richtlinie 2012/19/EU

EG-Konformitätserklärung: siehe www.funkgong.de

Länder: für alle Länder der EU

Sendefrequenz 868,35 MHz

Entsorgung und Wiederverwertung

Elektrogeräte mit dieser Kennzeichnung müssen getrennt gesammelt und umweltgerecht wiederverwertet werden.

Elektroschrott und Batterien (falls verwendet) dürfen NICHT über den Hausmüll oder gewerblichen Abfall entsorgt werden! Entsorgen Sie unbrauchbare oder ausrangierte Elektrogeräte ausschließlich über die Rückgabe- und Sammelsysteme oder über den Hersteller bzw. Importeur.



Gewährleistung und Haftung

Gewährleistung und Haftung

GROTHE GmbH Gongs sind mit moderner Technik gefertigt und unterliegen einer hundertprozentigen Qualitätskontrolle.

Sollte dennoch ein Mängel an Ihrem Gerät auftreten, leistet die GROTHE GmbH im nachstehenden Umfang Gewähr.

1.) Unsere Gewährleistung umfasst die Nachbesserung oder Neulieferung eines Gerätes, wenn dieses nachweisbar in der Funktion oder Materialbeschaffenheit Fehler aufweist.

2.) Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden infolge der Nichtbeachtung der Einbauhinweise sowie nicht fachgerechter Installation. Die Gewährleistung verliert automatisch ihren Anspruch, wenn das Gerät nach Fehlerdiagnose geöffnet wurde.

3.) Die Dauer der Gewährleistung beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher. Die Einhaltung der Anspruchsfrist ist durch Nachweis des Kaufdatums mittels beigefügter Rechnung, Lieferschein oder ähnlicher Unterlage zu belegen.

Bitte schicken Sie im Falle eines Mangels das Gerät mit beigefügter Mängelbeschreibung an die Verkäuferadresse mit o. g. Belegen zurück.

Sicherheitshinweise / Bestimmungsgemäßer Gebrauch / Reinigung

Setzen Sie den **Funkgong** weder Tropf- noch Spritzwasser aus! Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gefäße darauf ab! Decken Sie ihn nicht mit Gegenständen oder Decken, Vorhängen etc. zu und schützen Sie ihn vor direkter Sonnenbestrahlung und offenen Brandquellen!

Setzen Sie die Batterien im **Funkklingeltaster** keiner übermäßigen Wärme (z. B. Sonneneinstrahlung, Feuer oder dergleichen) aus!

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die hier beschriebenen Geräte dienen ausschließlich als funkgesteuerte Klingel- oder Signalanlage für den privaten Gebrauch. Durch unterschiedliche Einflüsse (leere Batterien, Funkstörungen etc.) kann die Funktion beeinträchtigt werden. Verwenden Sie dieses Funkgong-Set auf keinen Fall in sicherheitsrelevanten Bereichen!

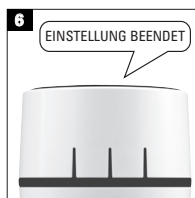
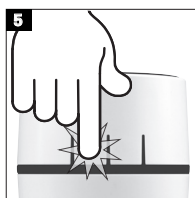
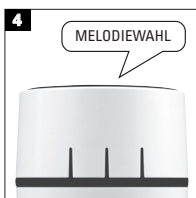
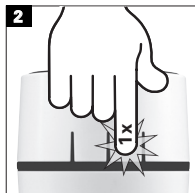
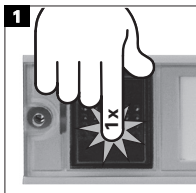
Falls durch den Ausfall des Gerätes eine Gefahr für Personen entstehen könnte oder sonstige Folgeschäden möglich sind, **MÜSSEN** Sie diese durch zusätzliche geeignete Sicherheitsmaßnahmen verhindern!

Reinigung

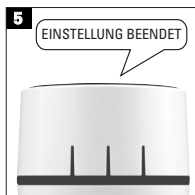
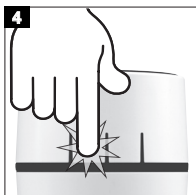
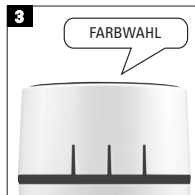
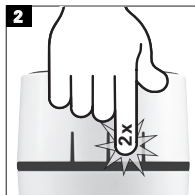
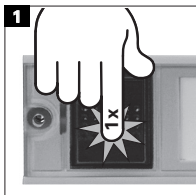
Verwenden Sie zur Reinigung bitte nur ein nebelfeuchtes Tuch, aber keine Mikrofaser, da diese die Oberfläche verkratzen könnte.

Kurzanleitung

Melodiewahl

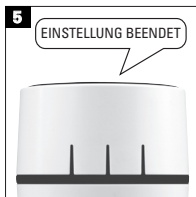
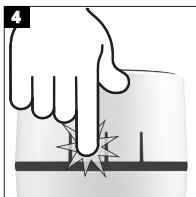
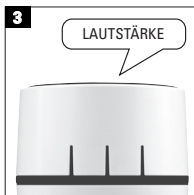
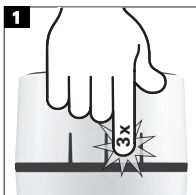


Farbwahl LED-Ring



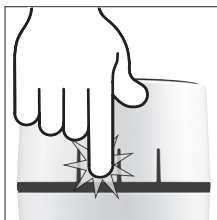
Kurzanleitung

Rufen Lautstärke



Stummschalten / Schlummerfunktion

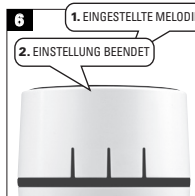
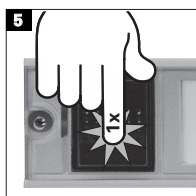
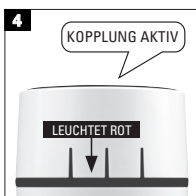
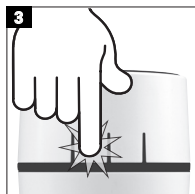
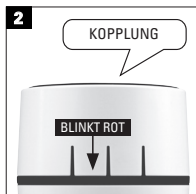
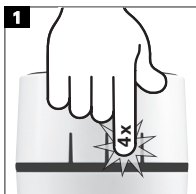
- Mit der **Schlummerfunktion** können Sie den Funkgong von vorneherein **zeitlich begrenzt stummschalten**, d.h. der Funkgong wechselt automatisch wieder in den aktiven Modus.
- Sie können die **Schlummerfunktion** jederzeit auch **manuell beenden**, bevor die eingestellte Zeit abgelaufen ist.
- Die zeitlich unbegrenzte **Stummschaltung** müssen Sie dagegen **aktiv beenden**.



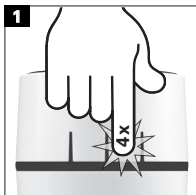
Taste betätigen	Stumm	Blinken des LED-Lichtrings
2-mal	für 1 Stunde	2-mal gelb
3-mal	für 3 Stunden	3-mal gelb
4-mal	für 9 Stunden	4-mal gelb

Kurzanleitung

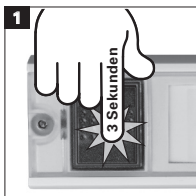
Kopplung



Kopplung löschen



Alarmfunktion



Wichtig: Um die integrierte Alarmfunktion nutzen zu können, muss im Funkklingeltaster eine Drahtbrücke durchtrennt werden. Für weitere Informationen siehe Seite 27.

Es gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist. Von dieser Gewährleistung ausgeschlossen sind Defekte, die durch unsachgemäße Behandlung, nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder Missachtung der Installations- und Bedienungsanleitung eingetreten sind.

Des Weiteren behält sich der Hersteller das Recht vor, den Inhalt dieser Anleitung ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern. Die in dieser Installations- und Bedienungsanleitung enthaltenen Ausführungen sind sorgfältig ausgearbeitet und überprüft worden; trotzdem übernimmt der Hersteller keinerlei Verantwortung für die Verwendung derselben. Dasselbe gilt für die Personen oder Firmen, die zur Ausarbeitung und Erstellung dieser Anleitung hinzugezogen wurden.

GROTHE GmbH

Löhestraße 22

D-53773 Hennef

service@grothe.de

www.grothe.de

GROTHE
URMET|GROUP